

## **Gegen Gleichgültigkeit und Rassismus: Lesung mit Sami Omar in der Stadtbibliothek**

**(13.9.2018)** Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018, die bundesweit stattfindet, liest der deutsche Autor Sami Omar am Freitag, dem 28. September um 20.00 Uhr in der Donauwörther Stadtbibliothek aus seinem Buch „Sami und die liebe Heimat – 18 Artikel gegen Gleichgültigkeit und Rassismus“. Die Artikel im Buch sind Fragmente aus Vorträgen und Workshops gegen Rassismus und für das Anerkennen kultureller ethnischer und religiöser Diversität.

Sami Omar wurde 1978 als Sohn eritreischer Eltern im Sudan geboren und wuchs als Kind deutscher Eltern im schwäbischen Ulm auf. Er arbeitet und schreibt zu den Themen Migration und Integration für Print- und Online-Medien. Als Referent spricht er bei verschiedenen Veranstaltungen zu diesen Themen. 2016 erschien sein zweites literarisches Werk "Geht schon, danke". Seine Kurzgeschichten erscheinen in Literaturzeitschriften, Anthologien und sind Teil seines abendfüllenden Bühnenprogramms, mit dem er deutschlandweit auftritt. Sami Omar arbeitet ebenso als Sprecher und Moderator. Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung von VHS, Stadtbibliothek und Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. - Flüchtlings- und Migrationsberatung.

Weitere Informationen:

[www.sami-omar.de](http://www.sami-omar.de)

[www.ksta.de/sami-omar--ich-habe-keine-eritreischen-wurzeln--10732532](http://www.ksta.de/sami-omar--ich-habe-keine-eritreischen-wurzeln--10732532)